

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine alternative Bewässerungspraxis auf dem Sportplatz in Jaderberg

Beratungsablauf:		
10.01.2023	Ausschuss für Bauen und Straßen	Vorbereitung
26.01.2023	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
07.02.2023	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
09.02.2023	Gemeinderat	Entscheidung

Mit Datum vom 19.09.2022 hat die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN einen Antrag auf Überprüfung der Bewässerungspraxis der Sportplätze in der Gemeinde Jade, insbesondere in Jaderberg, gestellt.

Mit Beschluss vom 13.10.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, alternative Bewässerungsmethoden und insbesondere die Möglichkeit der Errichtung eines Brunnens zu prüfen.

Eine Errichtung eines Brunnens wäre laut Aussage einer Fachfirma grundsätzlich möglich. Es entstünden dabei Kosten in Höhe von rd. 4.000 Euro brutto (ausschließlich für die Errichtung des Brunnens). Für die Herstellung einer Verbindung zu dem selbstfahrenden Rasensprenger, sonstigen ggf. noch anfallenden Arbeiten im Rahmen einer Umstellung und als Puffer, falls eine tiefere Bohrung als angenommen erforderlich sein sollte, werden 1.000 Euro angesetzt.

Die Firma gibt allerdings zu bedenken, dass es sich dann nicht (mehr) um sauberes und klares Wasser handelt. Eine Geruchsbildung ist nicht auszuschließen und kann beispielsweise gegenüber einer Regenwasserverwendung intensiver sein. Auch ein Eisengehalt im Wasser kann nicht von Vorneherein ausgeschlossen werden.

Um eine alternative Bewässerungspraxis noch im Jahr 2023 umsetzen zu können, ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2023 die Bereitstellung finanzieller Mittel erforderlich. Erfolgt zu diesem Zeitpunkt keine Bereitstellung von Haushaltsmitteln für 2023 kann im kommenden Jahr lediglich die Planung bzw. die Entscheidung für eine alternative Lösung weitergeführt werden, eine Umsetzung wäre nicht machbar.

Bei der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ist zu differenzieren, ob die Maßnahme als Unterhaltungsmaßnahme oder als investive Maßnahme veranschlagt werden muss.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Umsetzung im Jahr 2023 ist vor dem Hintergrund der finanziellen Situation des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2023 zu diskutieren.

Aktuell werden weitere Möglichkeiten (z.B. Zisterne) geprüft und Erfahrungen zu einer Bewässerung mittels Brunnen eingeholt. In der Sitzung wird darüber berichtet.

Beschlussempfehlung:

Erfolgt nicht.